

13. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

**WORKSHOP 1 UND 2: FORTSETZUNG DER WORKSHOPS
SOWIE PRÜFUNGSVORBEREITUNG**

Am Vormittag werden die beiden spezifischen Workshops fortgesetzt. Am Nachmittag erfolgt dann die Prüfungsvorbereitung sowie die Verteilung der Gruppenprüfungsaufgaben.

14. Dezember 2018, Beginn: 8:00 Uhr

**PRÜFUNG zum „Zertifizierten Product Compliance Officer
gemäß ISO/IEC 17024“**

Sie haben inhaltliche Fragen zum Lehrgang?

Kontaktieren Sie mich:

Lisa Maria Heiderer, Bakk.phil.

E-Mail: l.heiderer@austrian-standards.at

Tel.: +43 1 213 00-318

Information zur Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie am 14. Dezember 2018 die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat „**Product Compliance Officer gemäß ISO/IEC 17024**“ zu erlangen. Die Prüfung und die Zertifizierung sind im Teilnahmebeitrag inbegriffen.

Die Zertifikate werden durch die Zertifizierungsstelle von Austrian Standards ausgestellt. Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung bzw. Zertifizierung senden Sie eine E-Mail an: certification@austrian-standards.at

Ihr persönlicher Vorteil

Teilnehmende dieses Lehrgangs erhalten folgende Fachliteratur mit den Unterlagen:

Michael Loerzer/Mario Schacht

**Konformitätsverantwortung - CE-Kennzeichnung im
Produktentstehungsprozess**

ISBN 978-3-410-25764-6

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center

Heinestraße 38, 1020 Wien

Teilnahmebeitrag (Lehrgang inkl. Zertifizierung)

€ 2.950,00 (regulärer Preis)

€ 2.655,00 (ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Prüfung und Zertifizierung, Getränken und Mittagsbuffet

Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen gewähren wir Ihnen und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333 Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

Website: www.austrian-standards.at/seminare

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung und Rechnungslegung

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine abweichende Rechnungsadresse ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Räumlichkeiten von Austrian Standards sind barrierefrei zugänglich.

2. Rücktritt

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

3. Absage durch Austrian Standards International / Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH behalten sich das Recht vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zu rückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

4. Hinweise

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.



Der Bereich Seminare und Lehrgänge von Austrian Standards ist nach Ö-Cert zertifiziert – ein Nachweis für hohe Qualitätsstandards.

Ihre Anmeldung

- 11. - 13. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr, inkl. **Workshop 1 – Anforderungen an elektrische/elektronische Produkte**, Lehrgang I Nr. 1805035 oder
- 11. - 13. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr, inkl. **Workshop 2 – Anforderungen an Maschinen**, Lehrgang I Nr. 1805035
- 14. Dezember 2018, Beginn: 8:00 Uhr, für beide Gruppen: Zertifizierungsprüfung (im Lehrgangspreis inbegriffen)

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

- Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personenkreise):

- Mitglieder von Austrian Standards International
- ÖNORM-Abonnentinnen bzw. -Abonnenten
- Teilnehmende an der Normung

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter: www.austrian-standards.at/startup)



Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218

STANDARDS

COMPLIANCE

PRODUKT-
ZULASSUNG

RECHTS-
VORSCHRIFTEN

Lehrgang
Product Compliance Officer
für elektrische/elektronische Produkte
und Maschinen
inkl. Zertifizierung gemäß ISO/IEC 17024

11. – 14. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

In Kooperation mit



Zum Inhalt

Elektrische und elektronische Produkte sowie Maschinen (kurz: Produkte) müssen **konkreten Konformitätskriterien** entsprechen. Oft kommen unerwartete Nicht-Konformitätskosten auf Unternehmen zu.

Als Product Compliance Officer begleiten Sie mit Ihrem Fachwissen den gesamten Produktentwicklungsprozess. Der Lehrgang „Product Compliance Officer“ macht Sie mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, dem nationalen, europäischen und internationalen Normenwerk, den **Zulassungsbestimmungen und -verfahren** sowie den **Harmonisierungsrechtsvorschriften** für Produkte vertraut. Sie lernen die relevanten Rechtsbegriffe wie z. B. Inverkehrbringen, die Verantwortlichkeiten der Wirtschaftsakteure sowie die Konformitätsbewertungsverfahren kennen.

Sie haben die Möglichkeit, einen von zwei Workshops für Ihr spezifisches Fachwissen auszuwählen:
Workshop 1: Anforderungen an elektrische/elektronische Produkte oder
Workshop 2: Anforderungen an Maschinen.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die technischen und rechtlichen Regelungen, um **Produkte gesetzeskonform in Verkehr zu bringen**.
- Sie finden sich in den Harmonisierungsrechtsvorschriften, **harmonisierten Standards**, notifizierten Stellen, Zertifizierungen und **Konformitätserklärungen** erfolgreich zurecht.
- Sie wenden die erforderlichen Verfahren für die **CE-Kennzeichnung** von Produkten korrekt an.
- Sie erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Regelwerke und Marktzugangsanforderungen in einigen Drittstaaten (z. B. USA, China).
- Sie schätzen Fragen der **Produkthaftung** und **Produzentenhaftung** fachlich fundiert ein.
- Sie agieren professionell im Product Compliance Management.

Zielgruppe

- Hersteller und Importeure von elektrischen und elektronischen Produkten sowie Maschinen
- zuständige Personen für Product Compliance
- Produktmanagerinnen/-manager und Projektleiterinnen/-leiter
- Qualitätsmanagerinnen/-manager
- Entwicklungsleiterinnen/-leiter bei Herstellern mit Vorkenntnissen im Bereich CE-Richtlinien, Normierung und Inverkehrbringung

Voraussetzung zur Zertifizierung

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Absolvierung einer Ausbildung im Ausmaß von mindestens 16 Stunden. Dieser Lehrgang deckt diese Anforderung ab. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung sind Sie „Zertifizierter Product Compliance Officer“.

Ihr Vortragender



Dipl. Ing. (FH) Michael Loerzer
Geschäftsführender Gesellschafter der Globalnorm GmbH, Berlin/Deutschland.

Michael Loerzer ist als Regulatory Affairs Specialist beratend tätig. Die Globalnorm GmbH ist Entwickler und Anbieter von Informationsdienstleistungen, Beratungen, Schulungen sowie Software. Michael Loerzer ist Autor zahlreicher Fachbücher, hält regelmäßig Vorträge und führt Seminare sowie Inhouse-Schulungen durch.

Weitere Experten sind an der Durchführung der Workshops beteiligt.

Programm

11. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

GRUNDLAGEN PRODUCT COMPLIANCE MANAGEMENT

Arbeitsweise: Interaktiver Vortrag mit Beantwortung der Fragen der Teilnehmenden und Erarbeiten von Fallbeispielen in Gruppenarbeit

- Product Compliance Management - Grundbegriffe (ISO/IEC 17000): Zulassung vs. Zertifizierung, Normen vs. Richtlinien
- Querbezüge zum Qualitätsmanagement (gemäß ISO 9001:2015), Risikomanagement (gemäß ISO 31000:2018) und Compliance-Management (ISO 19600:2014)
- Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Haftungsrisiken eines PCO
- Rechtsgrundlagen: Produkthaftung, verschuldensabhängige Produzentenhaftung - Verkehrssicherungspflichten, Vertragsrecht, öffentliches Recht im Kontext von Product Compliance
- Verpflichtungen der Wirtschaftsakteure „Hersteller, Importeur und Händler“ in der EU
- Vorgehensweisen zur systematischen Ermittlung und Überwachung von regulatorischen Produktanforderungen
- Konformitätsbewertungsverfahren und deren korrekte Durchführung
- Methoden zur Risikobeurteilung und -analyse in Bezug auf die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Nationale, europäische und internationale Normung
- Fokusthema „Betriebsanleitungen und Warnhinweise rechtssicher erstellen“
- Grundlagen zur Implementierung eines Rückrufmanagementsystems unter Berücksichtigung von gesetzlichen Grundlagen (z. B. RAPEX-Leitlinien gemäß Entscheidung 2010/15/EU)

12. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

WORKSHOP 1: SPEZIFISCHES FACHWISSEN

Anforderungen an elektrische/elektronische Produkte

- Einschlägige Harmonisierungsrechtsvorschriften wie EMV- und Niederspannungsrichtlinien und weitere Anforderungen in ausgewählten Drittstaaten (USA, Kanada, China, Japan, Eurasische Zollunion)
- Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Konformitätsbewertungsstellen und -ergebnissen
- Übersicht & globale Bedeutung verschiedener Zertifizierungssysteme: IECEx, IECEx
- Entwicklung einer Zulassungsstrategie
- Fallbeispiele in Gruppenarbeit

12. Dezember 2018, 9:00 – 17:00 Uhr

WORKSHOP 2: SPEZIFISCHES FACHWISSEN

Anforderungen an Maschinen

- Einschlägige Harmonisierungsrechtsvorschriften wie Maschinen-, EMV- und Niederspannungsrichtlinien
- Weitere mit der Maschinenrichtlinie in Beziehung stehende EU-Richtlinien
- Anforderungen in ausgewählten Drittstaaten (USA, Kanada, China, Brasilien, Eurasische Zollunion)
- Besonderheiten in Bezug auf elektrische Ausrüstungen einer Maschine
- Schnittstelle zwischen arbeitsrechtlichen Vorgaben und Vorgaben, die beim Inverkehrbringen einzuhalten sind sowie vertragliche Anforderungen
- Fallbeispiele in Gruppenarbeit